

# Befragung der Bevölkerung zur Erreichbarkeit kultureller Veranstaltungen und Angebote auf Eiderstedt

Gefördert durch:



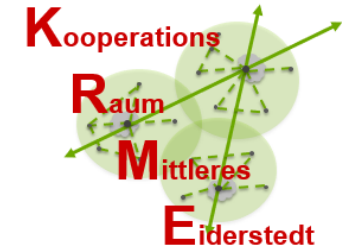
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Juli 2019



## Befragung der Bevölkerung zur Erreichbarkeit kultureller Veranstaltungen und Angebote auf Eiderstedt

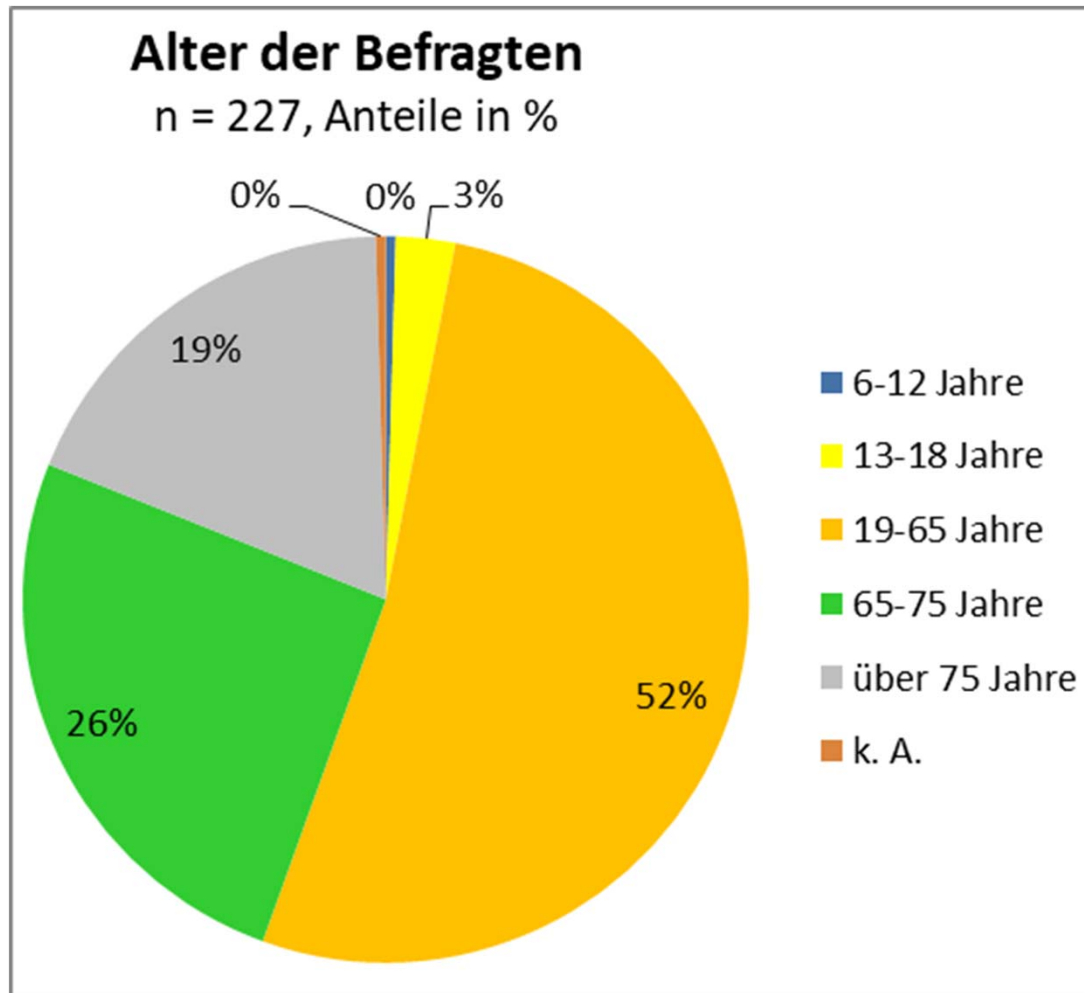
Im Rahmen des Projekts „MOSTA“ fand im Juli 2019 eine Befragung der Bevölkerung des Amtes Eiderstedt statt. Der von den Projektverantwortlichen entwickelte Fragebogen wurde sowohl auf der Projekthomepage (<http://www.mosta-eiderstedt.de/Mitmachen/Fragebogen/>) zum Download bereitgestellt als auch an zahlreichen Punkten in der Region zur Mitnahme ausgelegt und bei Veranstaltungen verteilt.

Zum Abgabeschluss am 21. Juli 2019 lagen 227 ausgefüllte Fragebögen vor. Die nachfolgenden Auswertungen schlüsseln die Zusammensetzung der Personen auf, welche den Fragebogen beantwortet haben und geben die wichtigsten Ergebnisse wieder.

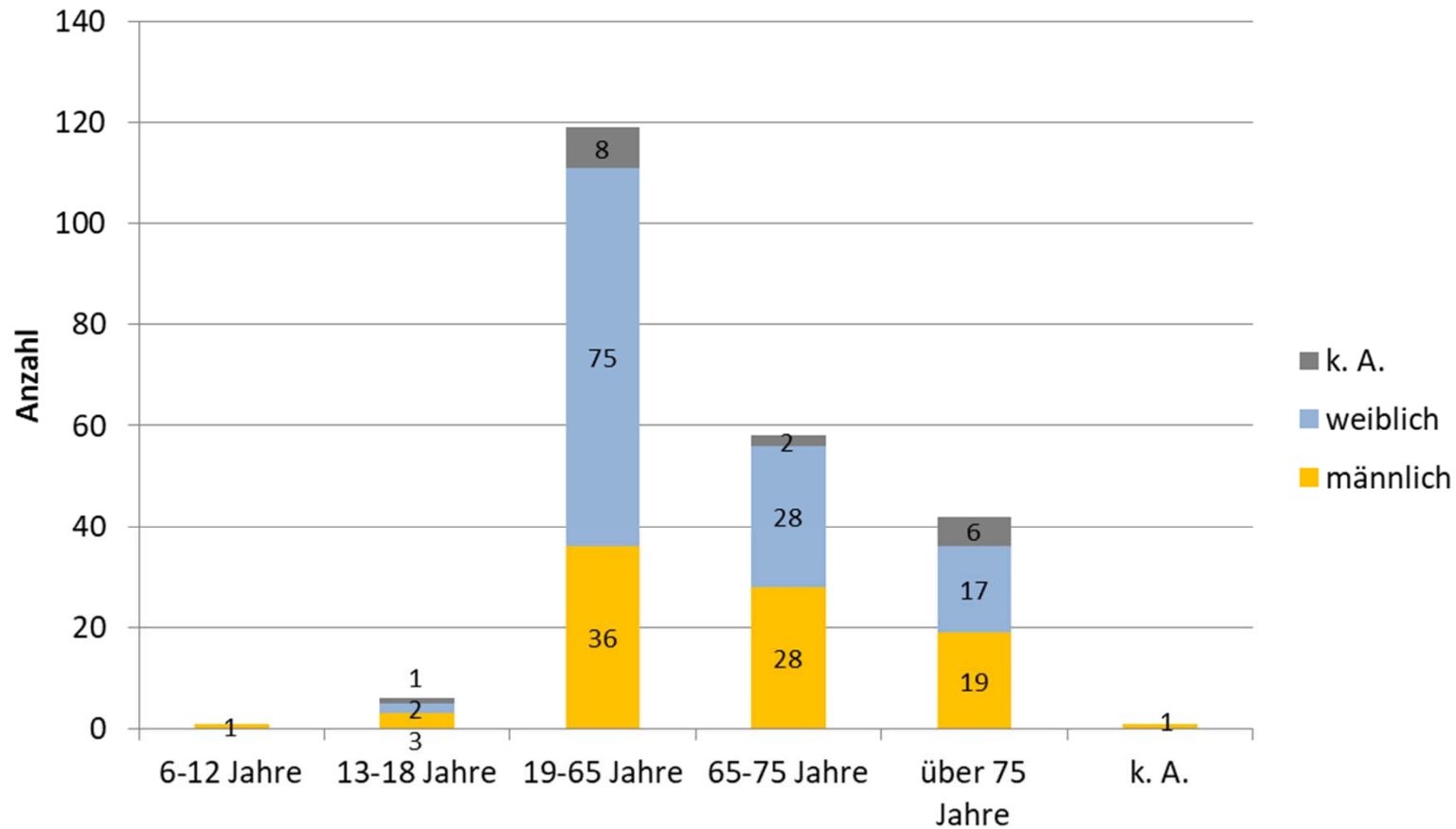
Deutlich wird, dass das vorhandene Mobilitätsangebot nicht für alle Menschen ausreicht, um diesen die Teilnahme an den zahlreich vorhandenen kulturellen und sozialen Angeboten und Veranstaltungen auf Eiderstedt und darüber hinaus zu ermöglichen. Knapp ein Fünftel der Befragten, sowohl Einheimische als auch Gäste, haben Probleme, Veranstaltungsorte zu erreichen und von dort auch wieder nach Hause zu kommen.

Es wurden zahlreiche Vorschläge für neu einzurichtende oder zu verbessernde Verbindungen gemacht. Aus Welt, Westerhever, Vollerwiek, Tümlauer Koog, Osterhever und Poppenbüll wurden insbesondere mehr Verbindungen Richtung Garding und St. Peter-Ording gewünscht, während aus Garding selbst vor allem eine direkte Anbindung an Heide gewünscht wird. In Tetenbüll wird insbesondere eine Verbesserung Richtung Husum und Tönning, aber auch nach Oldenswort angeregt.

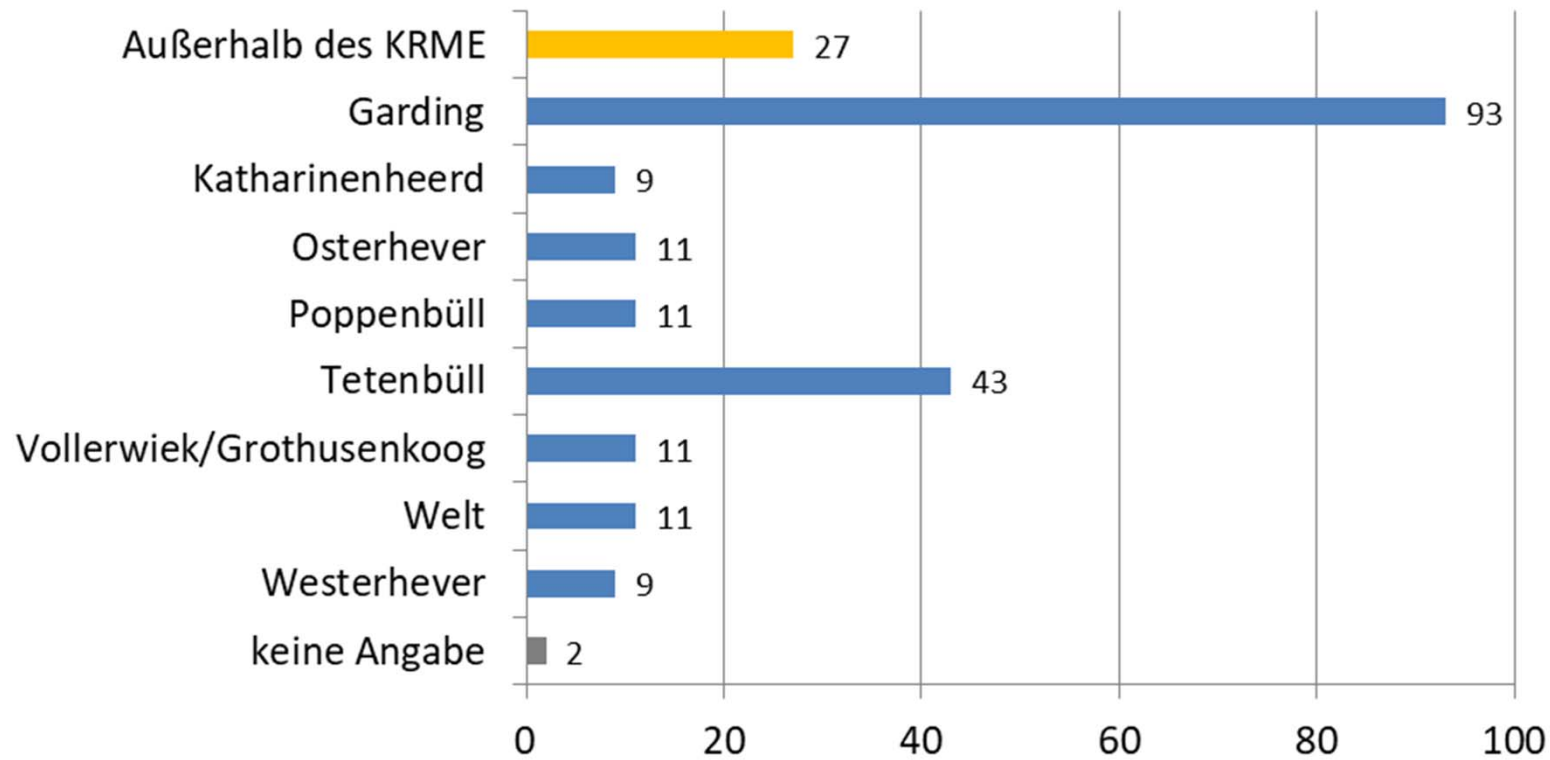
## Allgemeine Angaben

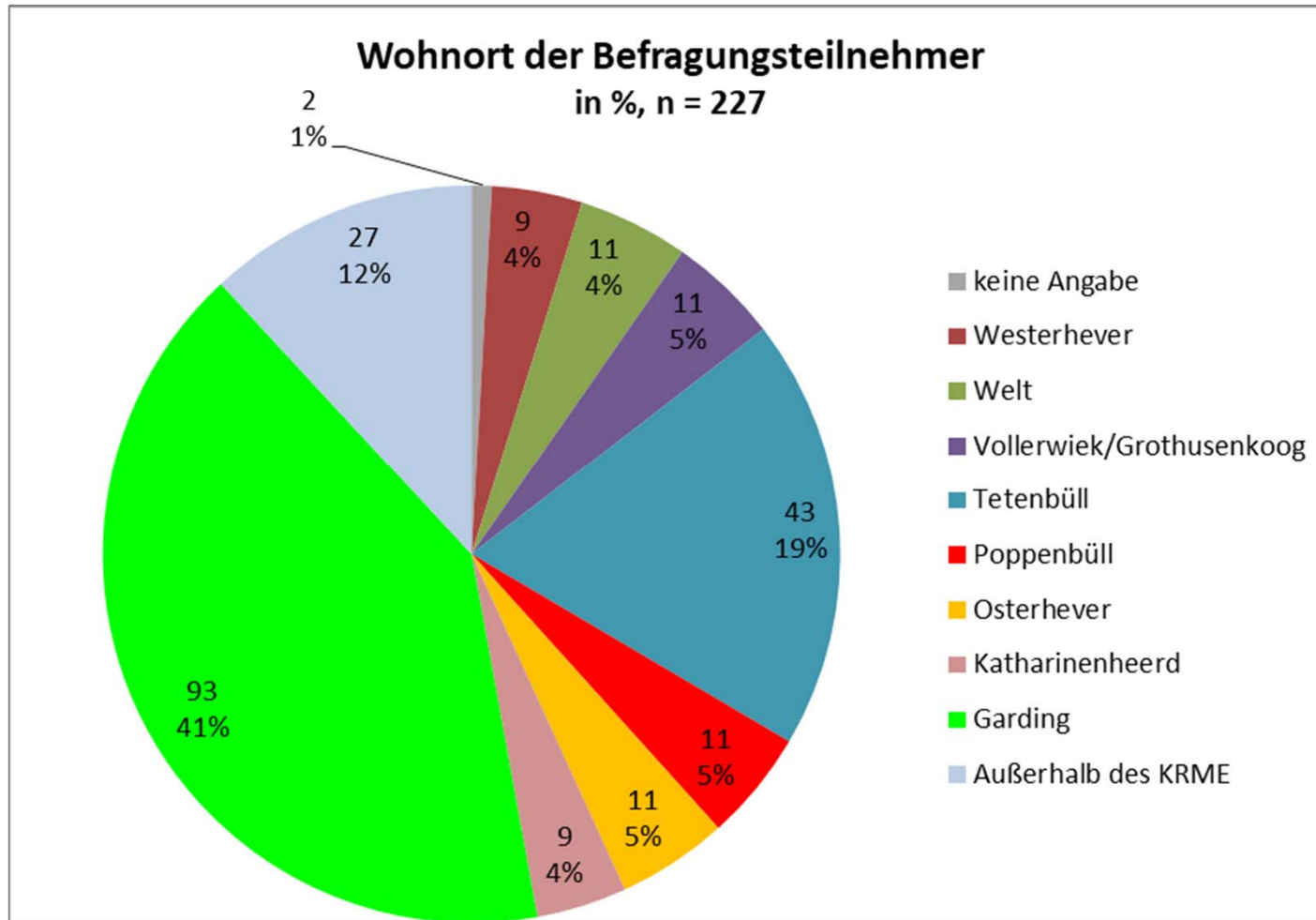


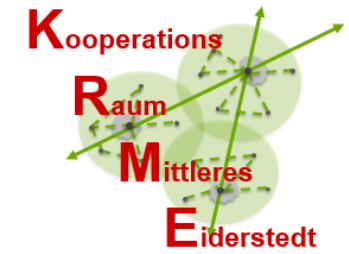
**Alter und Geschlecht der Befragungsteilnehmer**  
(in Personen, n = 227)



### Wohnort der Befragungsteilnehmer (in Personen, n = 227)

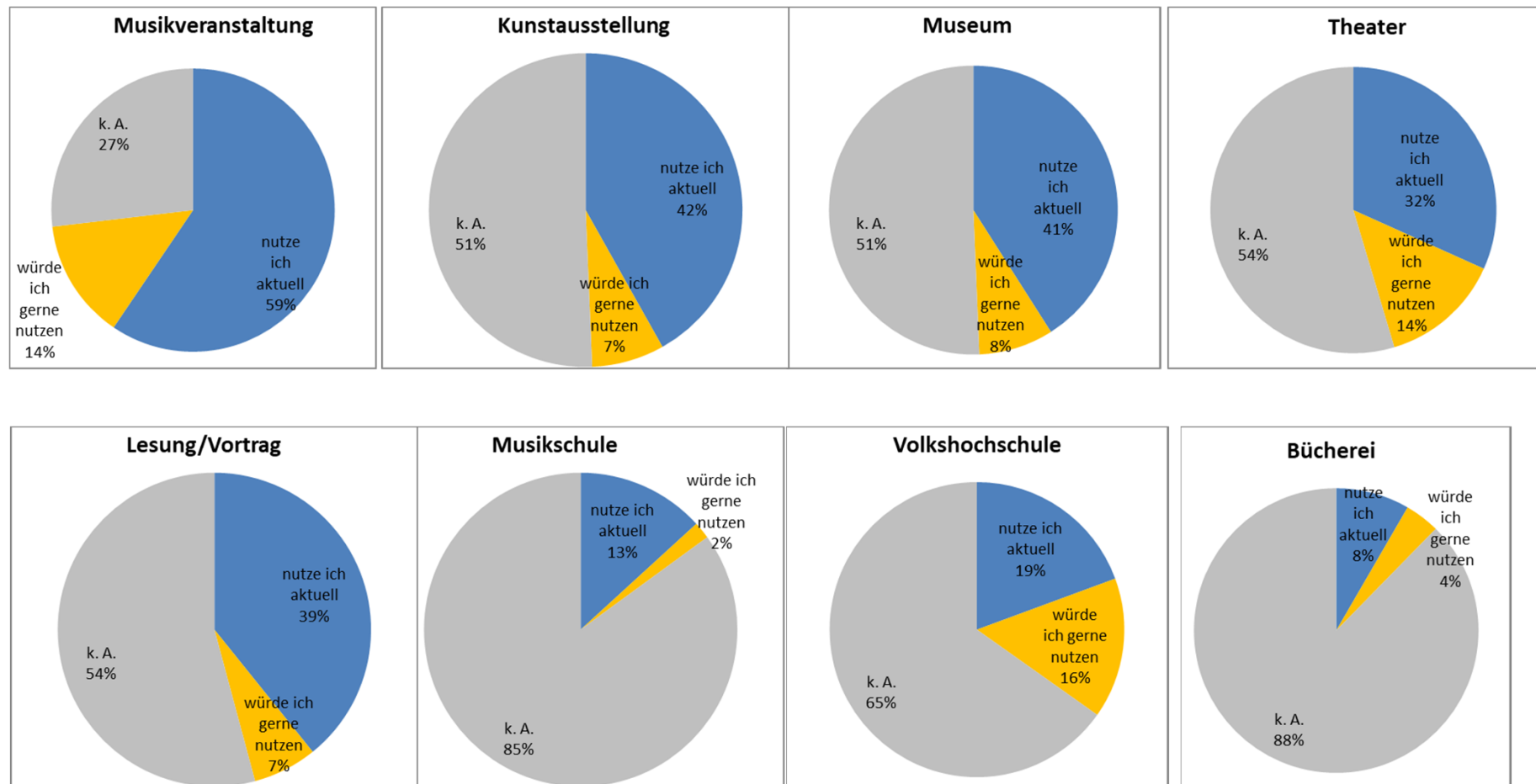






# Kultur

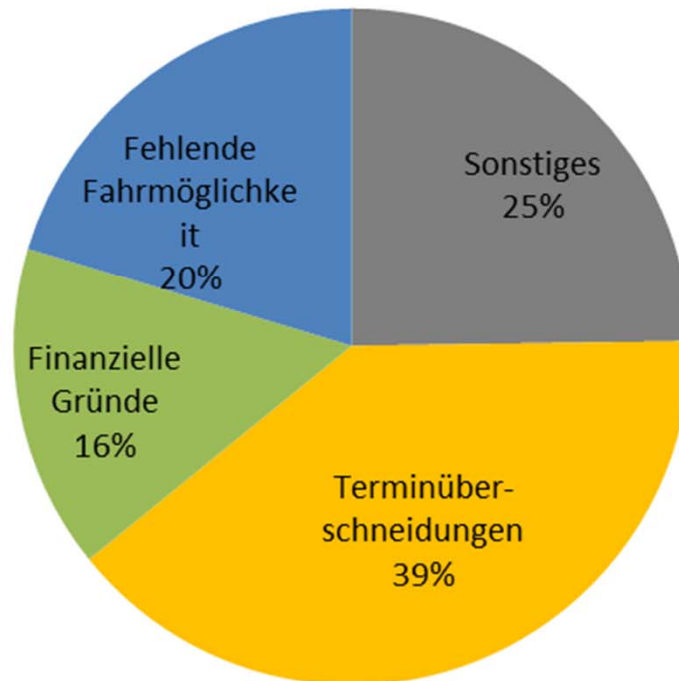
Die vorhandenen kulturellen Angebote stoßen auf unterschiedliches Interesse:  
Antworten auf die Frage „Nutzen Sie aktuell...“, bzw. „Würden Sie gerne nutzen...“?





## Warum können Sie ggf. an Veranstaltungen nicht teilnehmen?

Mehrfachnennungen möglich, insg. 226 Antworten



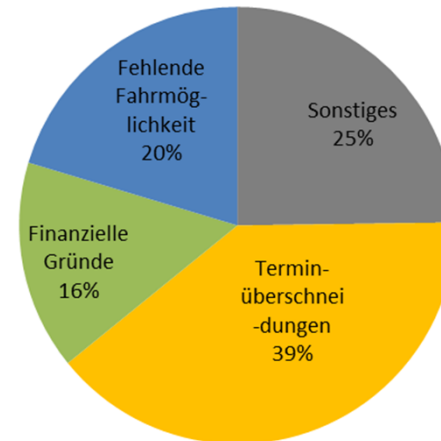
Insgesamt 46 der 227 Befragten (20%) haben angegeben, bestimmte Veranstaltungen wegen fehlender Fahrangebote nicht besuchen zu können, obwohl sie dies gerne tun würden.

Die Alterszusammensetzung der „Möchtegern-Kulturbesucher“, denen ein Fahrangebot fehlt, sieht folgendermaßen aus:

Von diesen 46 Personen nannten 22 „finanzielle Gründe“ als weiteres Problem.

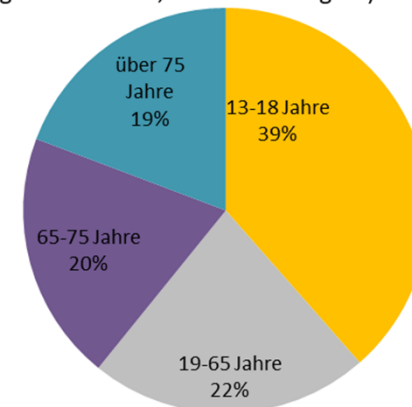
### Warum können Sie ggf. an Veranstaltungen nicht teilnehmen?

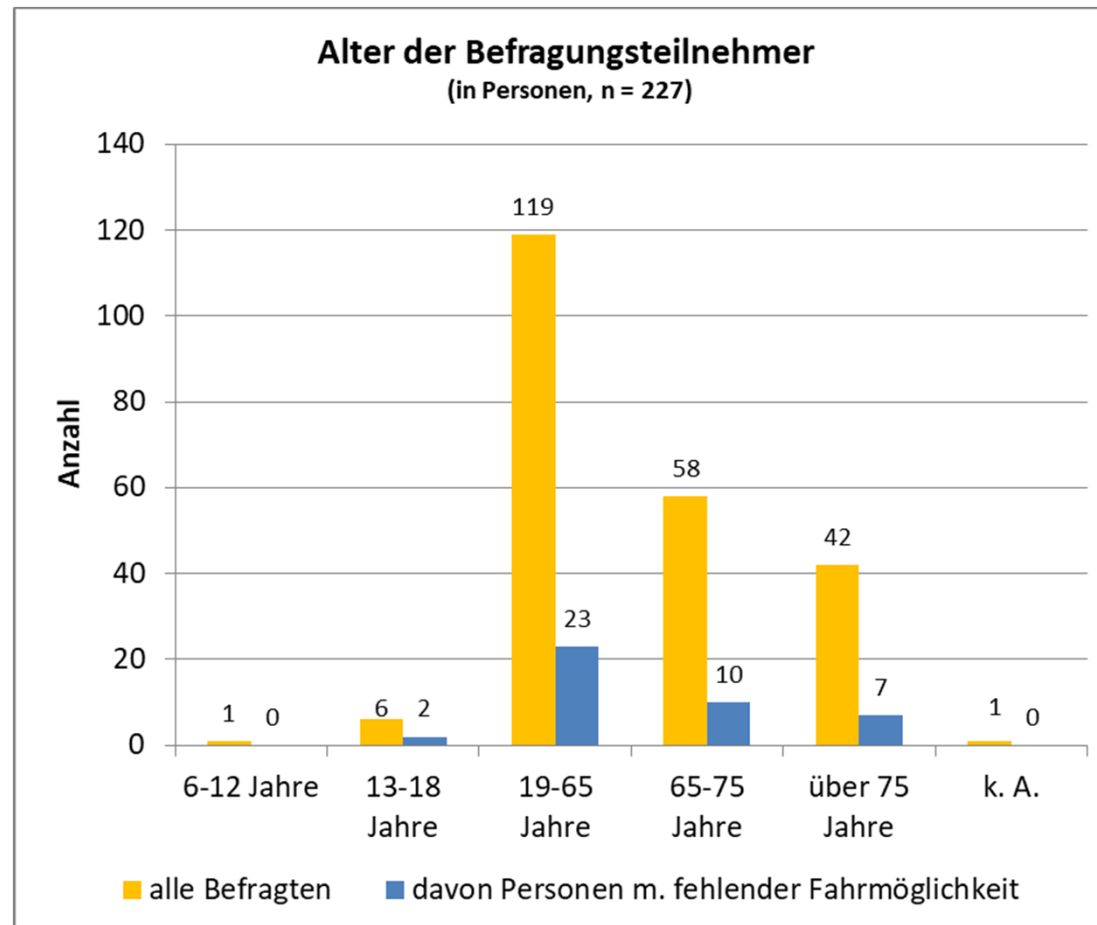
Mehrfachnennungen möglich, insg. 226 Antworten



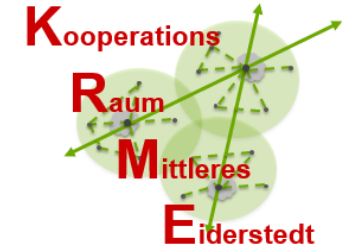
### Anteil der Personen mit fehlender Fahrmöglichkeit nach Altersgruppen

(insg. 46 Personen, von 227 Befragten)

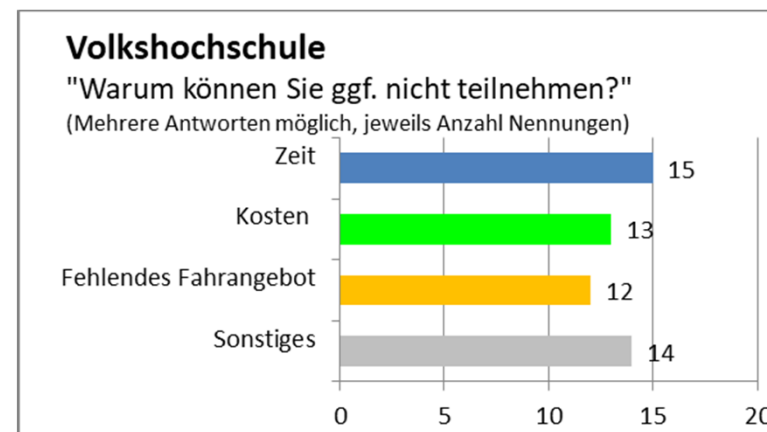
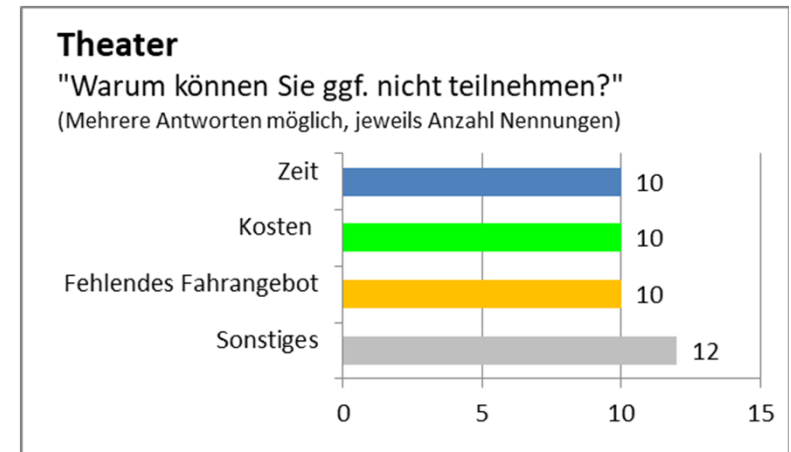
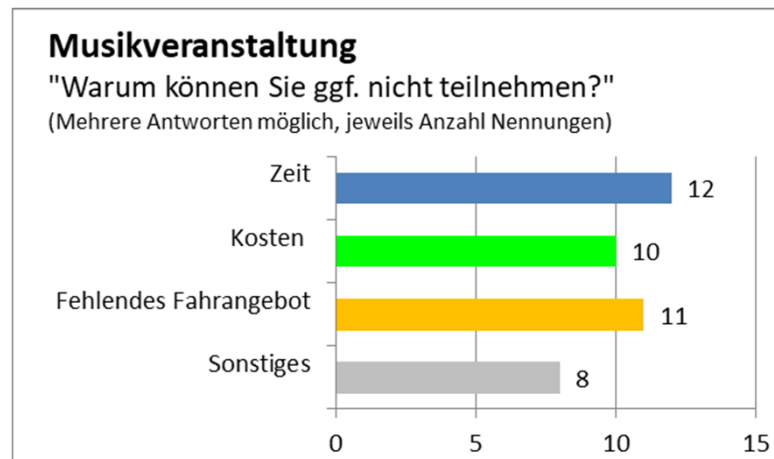




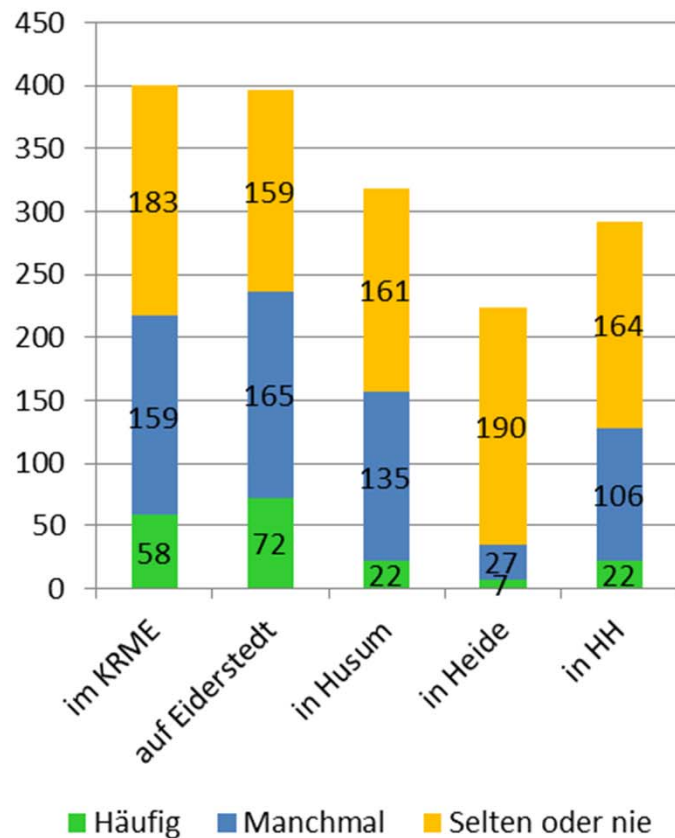
Offensichtlich haben besonders die Jugendlichen Probleme, ihre Ziele zu erreichen. Allerdings nahmen aus dieser Altersgruppe insgesamt nur 6 Personen an der Befragung teil, so dass dieses Ergebnis nicht repräsentativ ist und nur einen Anhaltspunkt darstellt.



Noch einmal genauer aufgliedert wurden die Angebote, welche mehr als 10 % aller Befragten gerne nutzen würden, dies aber aktuell nicht tun. Dies betrifft im kulturellen Bereich bspw. Volkshochschulangebote (16% aller Befragten), Musikveranstaltungen (14%), und Theater (14%). Folgende Hinderungsgründe wurden jeweils genannt:



### Kulturangebote insgesamt: Wo und wie oft nutzen Sie solche Angebote?

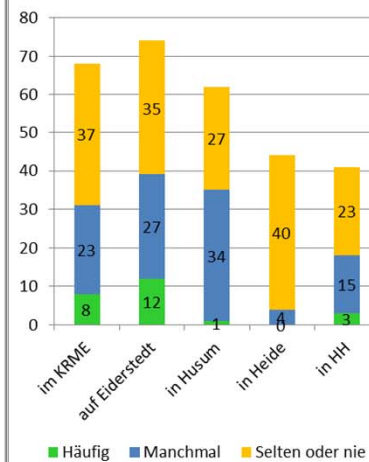


Die meisten Teilnehmer nehmen vor allem kulturelle Angebote innerhalb des Kooperationsraums bzw. auf Eiderstedt wahr.

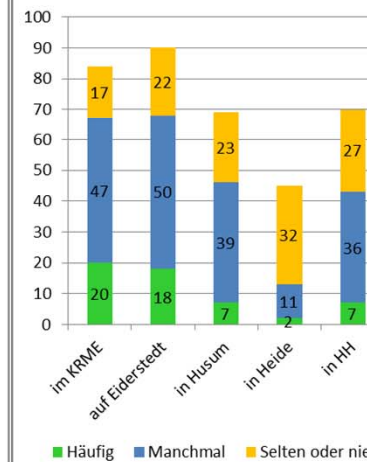
Eine Ausnahme bilden Theater und Musikveranstaltungen, für die man auch mal nach HH fährt.

(Alle Grafiken: Mehrfachnennungen möglich)

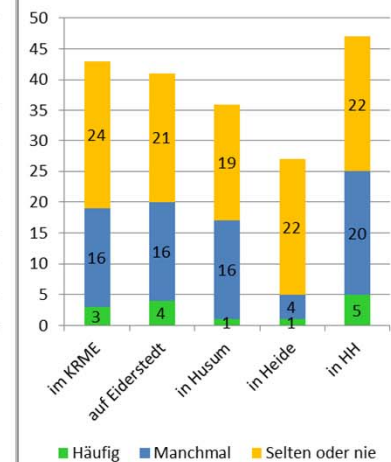
#### Museum: Wo und wie oft nutzen Sie solche Angebote?

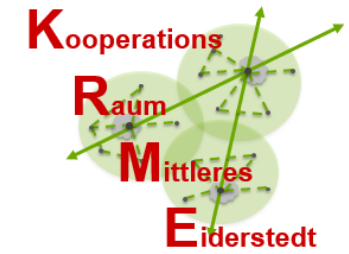


#### Musikveranstaltung: Wo und wie oft nutzen Sie solche Angebote?



#### Theater: Wo und wie oft nutzen Sie solche Angebote?





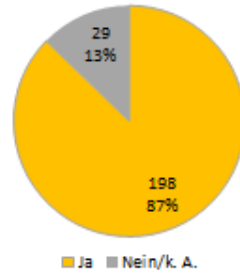
# Mobilität

**Gelb = JA**

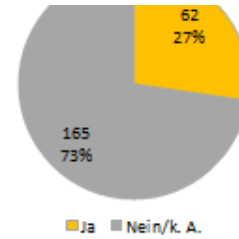
**Grau = NEIN**

Alle Befragten  
(n = 227)

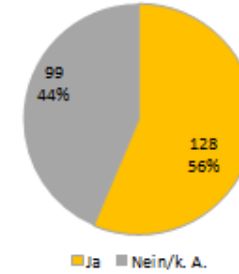
Ich fahre Auto



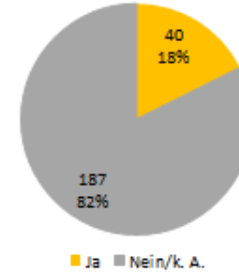
Ich nehme öfter jemand im Auto mit



Ich fahre Fahrrad

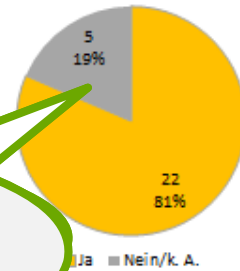


Ich fahre E-Bike

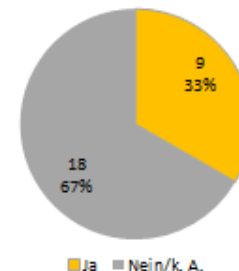


Auswärtige  
(n = 27)

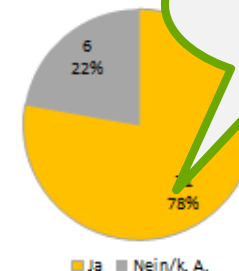
Ich fahre Auto  
(Auswärtige, n = 27)



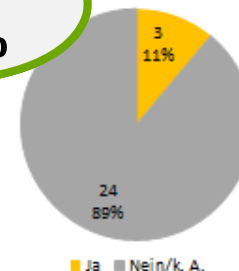
Ich nehme öfter jemand im Auto mit  
(Auswärtige, n = 27)



Ich fahre Fahrrad  
(Auswärtige, n = 27)



Ich fahre E-Bike  
(Auswärtige, n = 27)

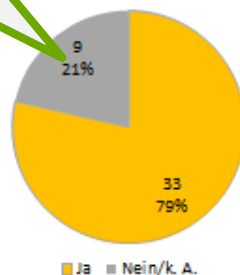


Fast  
80 %

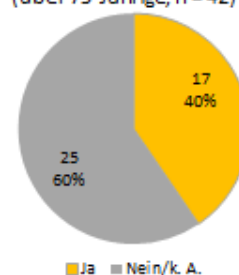
Ca. ein  
Fünftel ohne  
Auto

Über 75-Jährige  
(n = 42)

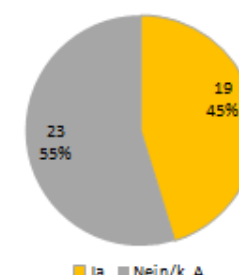
Ich fahre Auto  
(über 75-Jährige, n = 42)



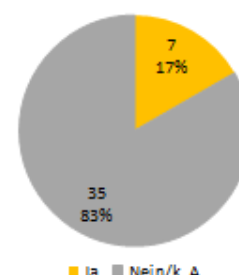
Ich nehme öfter jemand im Auto mit  
(über 75-Jährige, n = 42)



Ich fahre Fahrrad  
(über 75-Jährige, n = 42)

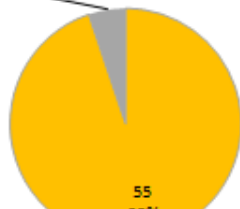


Ich fahre E-Bike  
(über 75-Jährige, n = 42)

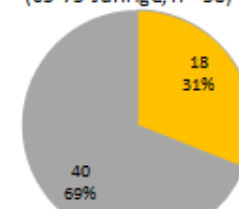


65-75-Jährige  
(n = 58)

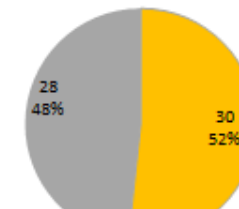
Ich fahre Auto  
(65-75-Jährige, n = 58)



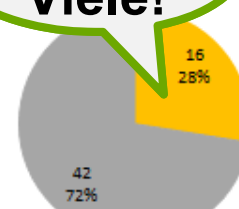
Ich nehme öfter jemand im Auto mit  
(65-75-Jährige, n = 58)

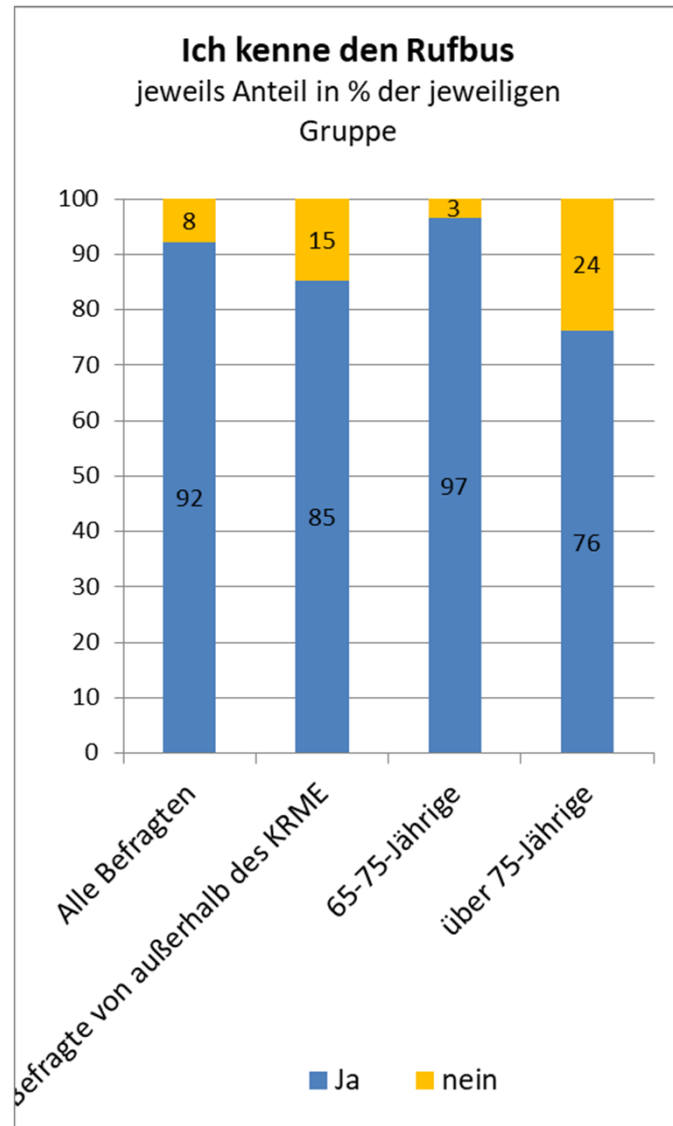


Ich fahre Fahrrad  
(65-75-Jährige, n = 58)



28 %:  
Viele!



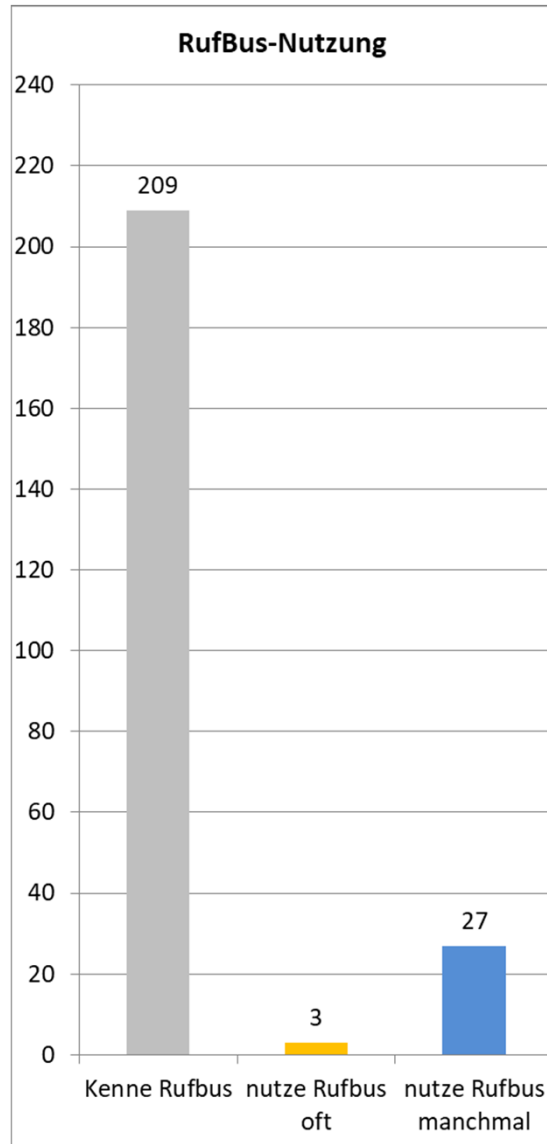


## Mobilitätsangebote: Bekanntheitsgrad des RufBusses

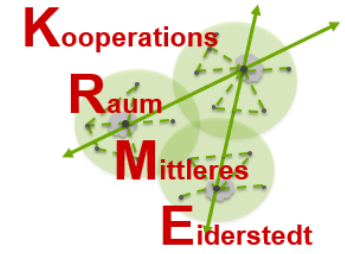
Bereits sehr viele Menschen kennen den Rufbus.

Allerdings weiß knapp ein Viertel der über 75%-Jährigen noch nichts von diesem Angebot.



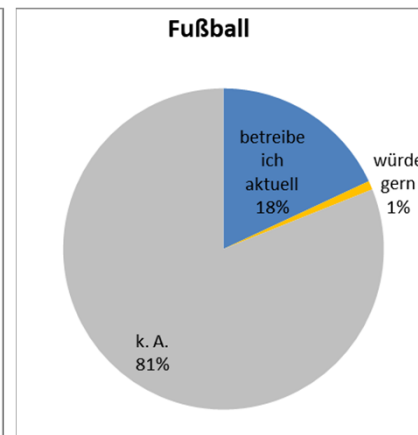
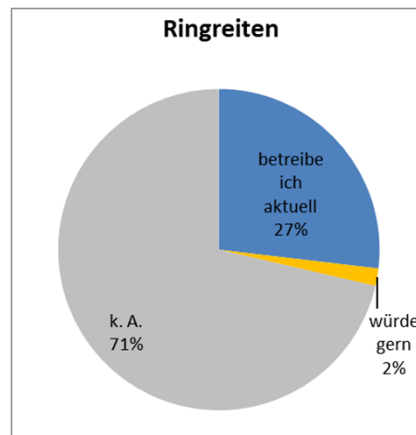
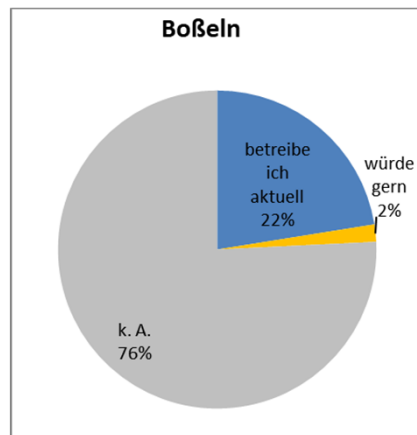


Viele kennen zwar bereits den RufBus, genutzt wird er aber bisher nur von ca. 30 der insgesamt 227 Befragten.



# Sport

Die vorhandenen Sportangebote in und außerhalb des KRME stoßen auf unterschiedliches Interesse: Antworten auf die Frage „Betreiben Sie aktuell...“, bzw. „Wo und wie oft ...“?



Als Sportarten, die aktiv ausgeübt werden, wurden genannt ...

im KRME:

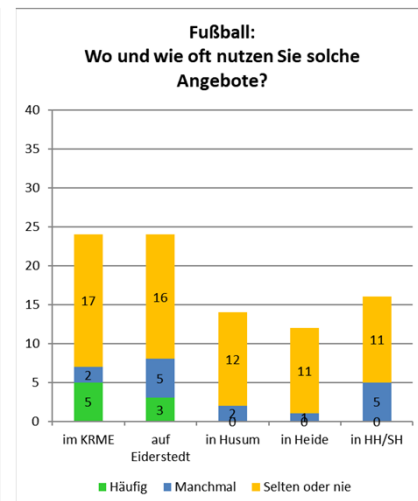
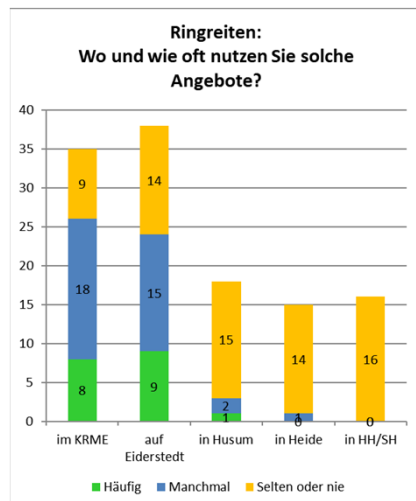
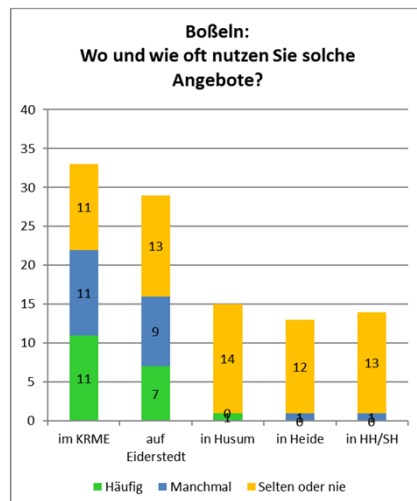
- Tischtennis
- Boule
- Leichtathletik
- Volleyball
- Fitness
- Floorball
- Gymnastik/Yoga

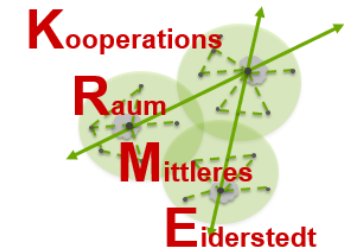
weitere auf Eiderstedt:

- Triathlon
- Kite
- Tennis
- Gymnastik

in Husum:

- Handball
- Fitness-Studio





# Daseinsvorsorge

Vorhandene Einrichtungen der Daseinsvorsorge in und außerhalb des KRME werden unterschiedlich genutzt:  
 Antworten auf die Frage „Nutzen Sie aktuell...“, bzw. „Wo und wie oft ...“?

